

Die Befestigung des P4000/SK2000 erfolgt mit den mitgelieferten Spannpratzen, bzw. nur Spannpratzen laut Genehmigung. Die von HS-Schoch mitgelieferten Spannpratzen sind ohne zusätzliche Unterlagen geeignet für Trägerstärken von 8-12mm. Es ist darauf zu achten, dass die Spannpratze im 90° Winkel zum Rahmen montiert wird. Zur Befestigung sind unter Beachtung der jeweiligen Anzugsdrehmomente erforderlich (nachfolgende Positionen sind nicht im LU enthalten):

Anzahl der Befestigungselemente entsprechend, von HS-Schoch vorgegebenem Bohrbild im Kastenkörper

Sechskantschraube M16x60 oder 70mm DIN933 Güte min. 8.8 vz.

Sicherungsmutter M16 DIN985

Unterlegscheibe 16 K-Scheibe

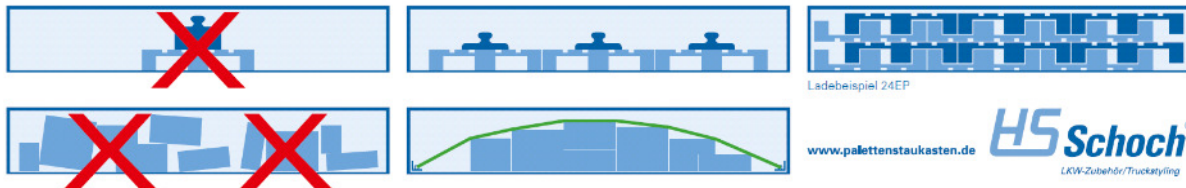
alternativ:

Sechskantschraube M14x50 oder 60mm DIN933 min. 8.8 vz.

Sicherungsmutter M14 DIN985

Unterlegscheibe 14 K-Scheibe

- hinsichtlich der Montage und Betrieb ist darauf zu achten, dass der Palettenstaukasten nur zur Beladung mit Europaletten eingesetzt wird. Bei Beladung mit (z.B. mit Ersatzrad, Stahlteilen etc.) sind optionale Systeme lieferbar, die nachträglich eingebaut werden.



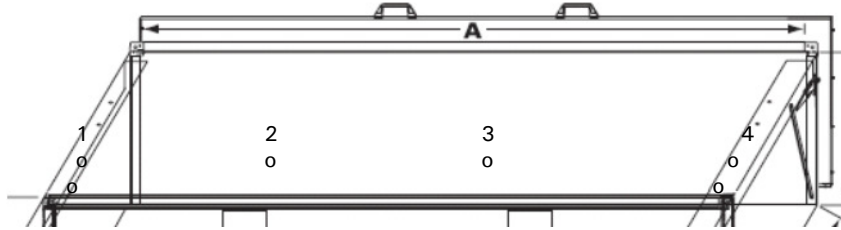
- Wartungshinweis: bewegliche Teile am Deckel wie Verschluss, Scharnier/Drehpunktaufnahmen müssen regelmäßig gereinigt/gefettet werden. Vor Fahrtbeginn ist darauf zu achten, dass die Verschlüsse am Deckel geschlossen und gesichert sind.

Montage:

- mit 22 Stück M8x30 Schrauben DIN933 min. 8.8 mit Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern verschraubt wird. (nur zu beachten bei Auslieferung des Palettenstaukastens in zwei Hälften)
- nur starr am Träger verschraubt wird nach vorheriger Genehmigung durch HS-Schoch und nur bei Kühlaufliegern)
- die gesamte Kastenkörperoberfläche am Fahrzeugträger plan anliegt. (Keine Schweißnahtüberstände, Rahmenabsätze, etc im Bereich der Palettenstaukastenfläche).
- Beim Anziehen der Spannpratzen/ Klemmelementverschraubung am Rahmen ist auf die Verschraubungsreihenfolge zu achten, um Spannungen im Blech der Kastenkörperoberfläche zu vermeiden. Reihenfolge/Verschraubpunkte gemäß Skizze.

Die nicht abgebildete Palettenkastenhälfte ist dementsprechend spiegelbildlich nach den aufgeführten Reihenfolgen (wahlweise a,b,c,d) zu montieren.

a) 1,2,3,4 oder b) 4,3,2,1 oder c) 2,1,3,4 oder d) 3,4,2,1



- im Hauptbefestigungsbereich, der sich an den Stirnseiten des Palettenstaukastens (Verstärkungswinkel 50x50x3mm) am Träger innen und außen befestigt wird. (Siehe auch Abb.3)
- mit einem Drehmoment von 110-125Nm bei M16 Schrauben, 130-140Nm bei M14 Schrauben am Träger befestigt wird.
- im mittleren Bereich der Kastenkörperoberfläche mittels Spannpratzen am Träger angeprätzt/befestigt wird. Diese Befestigung verhindert ein Durchbiegen der Kastenkörperoberseite und ein eventuelles Abknicken Kastenkörperoberfläche bei, durch den Fahrbetrieb entstehenden Verwindungen des Fahrzeugträgers.
- Die Spannpratze muss einen Abstand von min. 2mm zum Hauptträgergurt haben (Abb.1 und Abb.2)
- Die Spannpratze muss einen seitlichen Abstand zu Rahmenkrümmungen, Schweißnähten und Kanten, Querträgern (Rahmen innen) von min. 20mm haben. (Abb.1 und Abb.2)

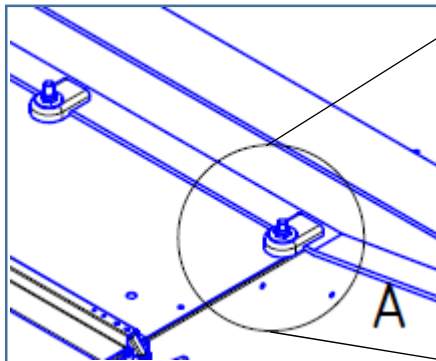


Abb.1

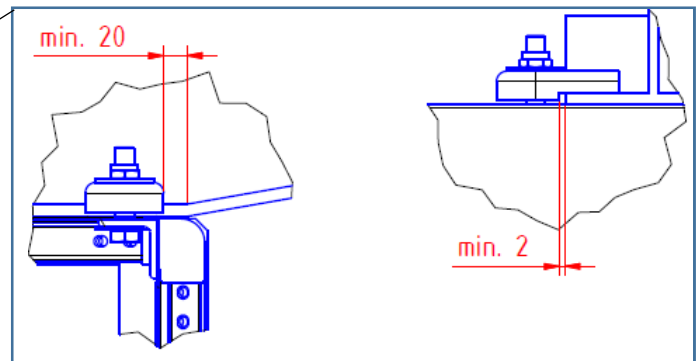


Abb.2

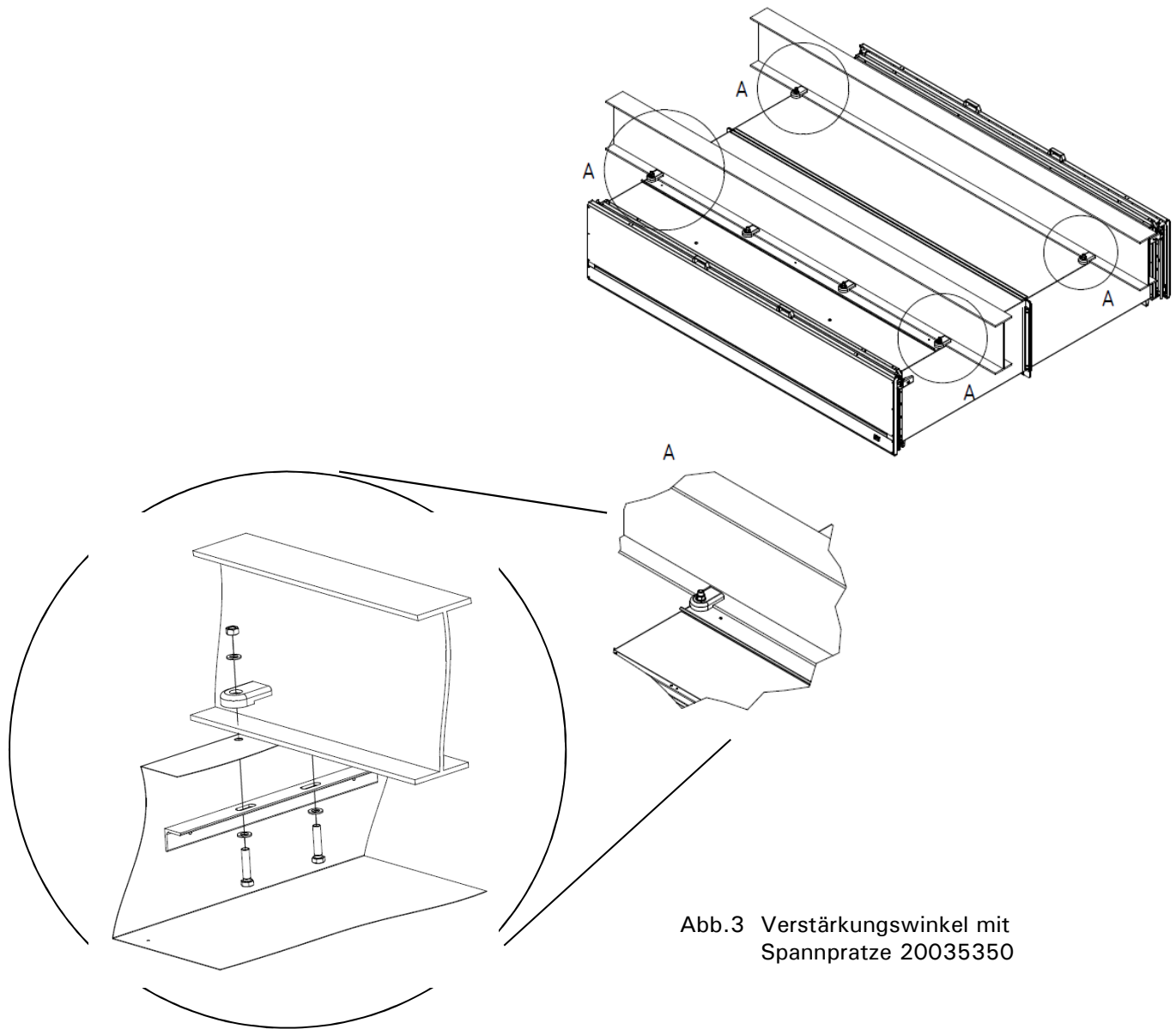
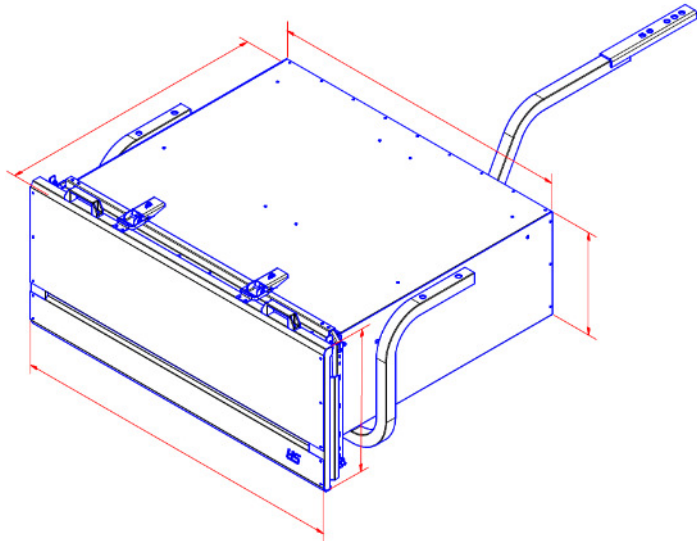


Abb.3 Verstärkungswinkel mit
Spannpratze 20035350

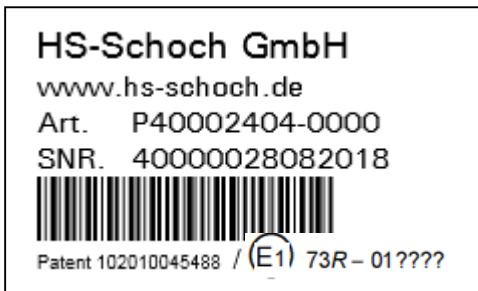
Alternativmontage verschraubt im EK1000/EK2000



Bei Missachtung der Montagerichtlinien schließen wir jegliche Gewährleistung aus.

Das seitlich angebrachte Typenschild auf der Palettenstaukastenhälfte/ Staukasten P4000/SK2000 ist wichtiger Bestandteil der Genehmigung.

Beispiel:



Die Typenschildangaben sind erforderlich für Ersatzteilbestellungen.